

Da ritt er durchs ganze Land, und alle Unglücklichen und Bedrückten eilten zu ihm und klagten ihm ihre Not. Der König tröstete alle und sprach freundlich mit ihnen. Die Bösen aber ließ er bestrafen. Viele Raubritter wurden zur Strafe für ihre Verbrechen hingerichtet und ihre Burgen wurden zerstört.

Das ganze Volk lobte den guten König Rudolf von Habsburg; denn nun kam allmählich wieder Ruhe und Ordnung ins deutsche Reich. Aber solch herrliche Tage wie unter den Hohenstaufen kamen nicht wieder. Jene großen Zeiten der Macht und des Glanzes waren für Deutschland vorüber!



17. Ludwig der Baier und Friedrich der Schöne.



Ludwig und Friedrich im Streit. — Deutsche Treue.

Ludwig und Friedrich im Streit.

Rudolf von Habsburg hatte einen Enkel, einen wunderschönen Knaben, mit Namen Friedrich. Er war klug und geweckt und in ritterlichen Spielen sehr geschickt. Oftmals kam er mit seinem Freunde, dem Prinzen Ludwig von Baiern, zusammen, und die beiden Knaben trieben allerlei fröhliche Spiele miteinander. Sie hatten ihre Mahlzeiten gemeinschaftlich und